

Schweden

GÄVLE BLEIBT GESCHLOSSEN

Die Wiedereröffnung des schwedischen Eisenbahnmuseums in Gävle ist auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Nachdem 2016 eine umfangreiche Renovierung des Museums beschlossen worden war, wurde es im Herbst 2017 geschlossen. In diesem Sommer sollte es wieder für Besucher zugänglich sein. Zwischenzeitlich ist jedoch die Trägerschaft von Trafikverket auf die staatlichen maritimen Museen übergegangen, während die Immobilie weiterhin dem Trafikverket gehört.

Aufgrund der langwierigen Regierungsbildung nach der Reichstagswahl vom September 2018 wurden die für die Renovierung erforderlichen Mittel, die vom einen Träger zum anderen übertragen werden sollten, zunächst eingefroren, weil die Genehmigung durch den Reichstag zuerst nicht zustande kam. Diese liegt inzwischen vor. Jetzt müssen Trafikverket und die maritimen Museen über die neue, höhere Miete und deren Anrechnung auf die Renovierungskosten verhandeln. Museumsleiter Robert Sjöö hofft, dass die Tore der Sammlung ab Sommer 2022 wieder geöffnet werden können.

(Eurailpress.de)

Polen

PENDOLINO MIT 200 KM/H NACH DANZIG

Zum ersten Mal fuhr auf der Strecke Warschau – Danzig ein Pendolino-Triebzug (ED250 von Alstom) mit einer Geschwindigkeit von 200 km/h. Bei den Tests am 11./12. Januar 2020 konnte die Reisezeit von bisher 2:58 Std. um 55 Minuten verkürzt werden. Die Fahrt wurde im ordnungsgemäßen Betrieb unter ERTMS/ETCS Level 2 durchgeführt. Damit könnte die Fahrt von Warschau nach Gdynia (Gdingen) Mitte des Jahres verkürzt und die Kapazität der Strecke erhöht werden, heißt es in einer Ankündigung des Infrastrukturbetreibers PKP PLK. (Eurailpress.de)

Ungarn

115 ELEKTROLOKS AUSGESCHRIEBEN

Die ungarische MÁV-Start will zur Beschaffung von bis zu 115 Lokomotiven einen Rahmenvertrag abschließen. Laut dem jetzt veröffentlichten Ausschreibungsverfahren (TED: 2020/S 009-018087) handelt es sich um 90 Zweisystemloks (25 kV/50 Hz und 15 kV/16,7 Hz) sowie um 25 Dreisystem-Maschinen (zusätzlich 3 kV=). Die Höchstgeschwindigkeit soll 200 km/h betragen. Sollte die Finanzierung stehen, kann der Vertragsabschluss noch 2020 erfolgen, die erste Lieferung wird dann für 2022 erwartet. Die neuen Loks sollen in erster Linie die Elloks der Baureihe 431 (ex V43.1) ersetzen, die nur 120 km/h erreichen. (Eurailpress.de)

INDONESIEN

Museumsdampf auf Zentral-Java

Die Stadtverwaltung von Surakarta in Zentral-Java hat sich mit dem staatlichen Eisenbahnbetreiber PT Kereta Api Indonesia (KAI) zusammengetan, um mit einer alten Dampflok den Touristenzug Jaladara zu betreiben. Hierfür wurde die 1'D1'-Heißdampfenderlok D 1410 (Hanomag 9653/1921) von April bis November 2019 wieder betriebsfähig aufgearbeitet. Zukünftig soll sie einen Museumszug über eine sechs



Kilometer lange Strecke vom Bahnhof Purwosari zum Bahnhof Solo Balapan ziehen. Während der Fahrt soll der Oldtimer-Zug an beliebten Touristenattraktionen wie Loji Gandrung, Sriwedari Park, Triwindu Antiquitätenmarkt sowie Batikzentren in Gladag und Kauman halten. (The Jakarta Post)

Die D 1410 am 1. Februar 2020 auf Probefahrt bei Balai Yasa, der größten Eisenbahnreparaturwerkstatt in Yogyakarta.

(Foto: Istimewa - Bakul Besi)

Kanada

ÖLZÜGE NUN LANGSAMER

Die kanadische Bundesregierung hat niedrigere Geschwindigkeiten für alle Züge mit gefährlichen Gütern auf Kanadas Eisenbahnstrecken angeordnet. Anlass war erneut eine Entgleisung eines Gefahrgutzuges mit schwerwiegenden Folgen. Am frühen Donnerstagmorgen (06.02.2020) entgleiste ein Zug im ländlichen Saskatchewan und ging in Flammen auf, was zu der Evakuierung einer kleinen Gemeinde führte. Bereits am 09.12.2019 war ein Zug der CP mit 19 Wagen entgleist, nach dem Verlust von 1,5 Mio. Liter Öl kam es auch zu einem Großbrand. Bisher durften Gefahrgutzüge in Städten 40 mph (64 km/h) fahren und außerhalb 50 mph (80 km/h). Nun dürfen Züge mit mehr als 20 Gefahrgutwagen in Ballungsgebieten nur noch 20 mph (31 km/h) und außerhalb 25 mph (40 km/h) fahren. Laut dem kanadischen Verkehrsminister Marc Garneau trat die Verordnung schon am 7. Februar 2020 für zunächst 30 Tage in Kraft.

(Eurailpress.de)

Am 23. August 2014 war die Welt der kanadischen Ölzüge noch in Ordnung.

Mit normaler Geschwindigkeit fährt der CP-Öler kurz vor Lytton am Thompson River talabwärts, geführt von den AC4400CW 9633 + SD40-2 5990 + AC4400CW 8561.

(Foto: Th. Estler)

